

Schäfer & Schönfelder,
Cliché-Verlag und Cliché-Agentur,
[259] Leipzig.

Clichés

für Zeitschriften, Bücher und Kalender.
Zeitereignisse und Porträts — Genre-
bilder — Tierbilder — Länder- und
Völkerkunde — Landschaften — Humor-
und Bezierbilder — Bilderrätsel.

Spezialität:

Illustrierung von Büchern und
Zeitschriften jeder Art durch im
Handel befindliche Clichés.

— Proben in reicher Auswahl. —

Reiseposten!

[8995] Stellung im Verlage, verbunden
mit zeitweiligem Reisen, oder nur Reise-
posten, sucht gewandter Sortimenter
mit 7jähriger Praxis u. höh. Gymnasial-
Bildung. Betreffender darf sich gute
Abschlüsse zutrauen.

Angebote unter # 8995 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V.

[8882] Ein gelernter Buchhändler sucht
Dienstags und Freitags Nachmittag von
4 Uhr an in Berlin Beschäftigung.

Angebote sind an die **Rosfische Buch-
handlung** in Berlin-Wilmersdorf, Pfalz-
burgerstr. 54, zu richten.

[8874] Klischees

Aus einigen meiner Prachtwerke gebe ich
Klischees ab, die sich zur Verwendung für
Zeitschriften, Kalender und Jugend-
schriften vortrefflich eignen. Die Bilder
haben den Vorzug, dass sie ausser in
meinen Verlagswerken noch wenig,
grösstenteils noch gar nicht abge-
druckt sind.

Proben stehen zur Ansicht zu Diensten.
Adolf Titze in Leipzig.

[8912] Reisevertrieb.

Hierfür erbitten Angebote geeigneter
Werke.

Zittau. **C. L. Schaeffer's Buchh.**
(Alwin Fabian).

Der Verein der Kunstfreunde

[Z][8564] zum Ankauf von Original-Gemälden
der neueren Schule aus Del Vecchios
permanenter Kunstaussstellung in Leipzig
macht hiermit bekannt, dass im **49. Ver-
einsjahre**

die erste Verlosung am 28. Febr. d. J.,
die zweite Verlosung am 12. Mai „ „
die dritte Verlosung am 30. Sept. „ „
die vierte Verlosung am 9. Dez. „ „

stattfinden wird. Aktien à 8 M zu sämt-
lichen 4 Verlosungen gültig, sind durch
die Hof-Kunsthändler des Herrn Pietro Del
Vecchio in Leipzig zu erhalten.

Leipzig, im Februar 1899.

Der Verein der Kunstfreunde.

[2015] Hiermit erlaube ich mir, mein seit
nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu
Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man
die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat,
sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse
des Buchhandels das Bestehen eines solchen In-
stituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Ver-
legern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine
Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht,
oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie
dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage,
die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran
liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig —
nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise
mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das
in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise
seine Absichten verwirklichen hilft. Durch das-
selbe wird der Verkäufer — gegenüber dem di-
rekten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit
überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren,
die internen Verhältnisse desselben der Öffent-
lichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft
wenig ernstgesinnte oder indiscrete Reflektenten
in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung
gibt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Ge-
schäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur
solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der
reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel
und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den
Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-
Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit
Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes
mit sich führt, fast vollständig abgenommen
wird. Die Verhandlungen mit den Kauflieb-
habern werden von mir in den meisten Fällen
— und wo es nur angeht — bis zu dem Sta-
dium allein geführt, wo ein persönliches Zu-
sammentreten des Verkäufers mit dem Reflek-
tenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledi-
gung suche ich durch energische und sorg-
same Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung
für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht
minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder
Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten
sich an mich wenden; er hat von vornherein die
Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine
persönlichen und Vermögensverhältnisse die aller-
diskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur
den Zweck haben, zu meiner Information zu
dienen und nur dann und auch nur soweit zur
Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie
die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kauflieb-
haber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei
der großen Auswahl der mir zum Verkauf über-
gebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben
betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen
kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unter-
breitet werden, die den fixierten Bedingungen
thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede
unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß
von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis
sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflek-
tenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewer-
bung entziehen, weder dem Käufer noch dem
Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung,
die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge.
Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade
die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft
hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu
mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich
ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

[8613] Von den wenigen im Jahre 1898 von
mir à cond. gelieferten Artikeln kann ich

keine Disponenden

gestatten.

Leipzig, 14. Februar 1899.

Adolf Titze.

Feinste Autotypieen

[7972] für bessere Werke zu soliden Preisen
liefert als Spezialität

Otto Heise, Leipzig, Carlstr. 20.
Muster und Preise zu Diensten.

[8759] Zur gef. Beachtung.

Disponenden können wir zur Oster-Messe
nicht gestatten.

Neuwied.

J. H. Heuser's Buchhandlung
Meincke & Gützkow.

[7836] Handlungen,

die mit Schulbibliotheken in Verbindung
stehen und sich für den für sie sicher ge-
winbringenden Vertrieb einer natur-
historischen Jugendschrift besonders ver-
wenden wollen, wollen gef. ihre Adressen an
Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig unter
W. H. 28 einsenden.

[7354] Eine Verlagsbuchhandlung möchte ihre
größeren Werke rechts- u. staatswissenschaft-
licher Richtung einer erprobten und gut ein-
geführten **Reisebuchhandlung** zum Vertrieb
übergeben. Es handelt sich lediglich um
bereits durch einen großen Absatz erprobte
Werke und den Vertrieb dieser bei Biblio-
theken, Beamten aller Kategorien, Rechts-
anwälten und jüngeren Juristen. Bei Ver-
trieb durch geeignete Reisende läßt sich vor-
ausichtlich ein dauernder, größerer Absatz
erzielen.

Gefl. Angebote unter P. E. 7354 durch d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Vertretung für Wien und Oesterreich

[6899] sucht ein auf allen Gebieten des
Buchhandels gründlich erfahrener vertrauens-
würdiger Gehilfe mit 20jähr. österreichischer
Sortiments- u. Reise-Praxis und genauer
Kenntnis aller Absatzgebiete unter „Austria“
6899 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[8598] Wer

liefert 5000 Fam.-Kalender für 1900 und zu
welch billigstem Preise? Angeb. unter 8598
an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Schwedisches Sortiment

[3235] liefert rasch und billigst

C. E. Fritze'sche Hofbh. in Stockholm.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

[528] Journal-Kontinuations-Listen, Aus-
lieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den
praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten
Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl.
Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.